



Veränderungsanzeige (Bitte im Sekretariat abgeben!)

Bitte entsprechendes ankreuzen und ausfüllen!

Name und Vorname des Schülers:	Klasse:

<input type="checkbox"/> Anschriftenänderung	<i>für folgende Personensorgeberechtigte</i>
Anschriftenänderung ab: _____	Mutter: Vater:

<input type="checkbox"/> Folgende Telefon-/Notfall-Telefonnummern bitte löschen:

<input type="checkbox"/> Neue Notfall-/Telefonnummern:	
Nr.:	Ansprechpartner:
Nr.:	Ansprechpartner:
Nr.:	Ansprechpartner:

<input type="checkbox"/> Neue E-Mail-Adresse:

<input type="checkbox"/> Namensänderung (Kopie des amtl. Dokuments bitte vorlegen!)	
seit:	<i>folgende Personen erhielten einen neuen Namen:</i>
	Schüler/in*):
	Mutter:
	Vater:

<input type="checkbox"/> Sorgerecht *):		
Hinweis an die Personensorgeberechtigten zur Datenweitergabe:		
<p>Das Sorgerecht ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt. Es unterscheidet verschiedene Gruppen von Sorgeberechtigten. Die häufigsten Konstellationen - mit Konsequenzen für die Befugnis, Daten des Kindes an diese Personen weiterzugeben – sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verheiratete <i>zusammenlebende</i> Eltern: Gemeinsames Sorgerecht (§ 1626 BGB) = Mitteilung von Daten an beide Eltern grundsätzlich zulässig. • <i>Getrenntlebende</i> Eltern: Grundsätzlich gemeinsames Sorgerecht, es sei denn, gerichtlich ist etwas anderes geregelt (§ 1671 BGB) = Mitteilung grundsätzlich an beide Elternteile zulässig, aber bei gerichtlich anders lautender Entscheidung: Übermittlung nur an den festgelegten Sorgeberechtigten. • <i>Lebensgemeinschaften</i>: Unverheiratete Partner mit gemeinsamen Kindern (§ 1626a BGB) = Gemeinsames Sorgerecht bei der Abgabe einer Sorgerechtserklärung der Eltern: Übermittlung an beide Elternteile, ansonsten nur an die Mutter. <p>Dabei ist zu berücksichtigen, dass nach § 1687 BGB der Sorgeberechtigte, bei dem sich das Kind aufhält, für alle alltäglichen Angelegenheiten entscheidungsbefugt und informationsberechtigt ist. <u>Der andere Elternteil ist seitens der Schule nur in Angelegenheiten von erheblicher Bedeutung zu beteiligen.</u> Darunter fallen wichtige schulische Angelegenheiten wie: Anmeldung, Nichtversetzung, Nichtzulassung oder das Nichtbestehen einer Abschlussprüfung, den vorübergehenden Ausschluss vom Unterricht über eine Woche hinaus, Entlassung von der Schule oder deren Androhung, Verweisung von allen öffentlichen Schulen oder deren Androhung und sonstige schwerwiegende Sachverhalte, die das Schulverhältnis wesentlich beeinträchtigen.</p> <p>Daher:</p>		
Bei Alleinerziehenden: Haben Sie das alleinige Sorgerecht?		
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Gerichtsurteil/ Negativbescheinigung (nicht älter als 3 Monate) des Jugendamtes vom _____ (wurde im Sekretariat vorgelegt)	Einsicht Sekretariat erhalten am _____ Unterschrift Sekretariat: _____
Bei Lebensgemeinschaften: Haben die Eltern eine Sorgerechtserklärung abgegeben?		
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Bei „Nein“: Ich bin damit einverstanden, dass auch der leibliche Kindesvater bzw. die Kindsmutter über die schulischen Leistungen des Kindes informiert wird.	Unterschrift der Mutter/des Vaters: ✕ _____
Es besteht gemeinsames Sorgerecht		
<input type="checkbox"/> Ja	Unterschrift beider Erziehungsberechtigten liegt vor. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
<input type="checkbox"/> Abmeldung*) von der Gesamtschule Neunkirchen-Seelscheid		
Abmeldung zum: _____ (letzter Tag in der Gesamtschule Neunkirchen-Seelscheid)	Adresse der neuen Schule:	

Datum: _____ Unterschrift/en*): _____

*) für Namensänderungen d. Schüler*in, Sorgerechtsangelegenheiten und Abmeldung von der Schule wird die Unterschrift beider Sorgeberechtigten benötigt!